

Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

IX. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, Fraktion der CDU

Beteiligung:

Antrag <i>geänderte Fassung</i> -Austauschblatt- Fraktion der CDU	Drs.-Nr.: 3091/IX -Tischvorlage- Verfasserin/ Verfasser: Flegel, Martin Johannes Gontard, Susanne				
Verbesserung der Taktung und Betriebszeiten der Expressbuslinie X69					
Beratungsfolge: <table><tr><td><i>Datum</i></td><td><i>Gremium</i></td></tr><tr><td>26.02.2026</td><td>Bezirksverordnetenversammlung 053-BVV-IX</td></tr></table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	26.02.2026	Bezirksverordnetenversammlung 053-BVV-IX
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>				
26.02.2026	Bezirksverordnetenversammlung 053-BVV-IX				

Die BVV möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich gegenüber der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) sowie der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) dafür einzusetzen, dass die Taktfrequenz der Expressbuslinie X69, insbesondere in den Hauptverkehrszeiten, auf min. 10 Minuten verdichtet wird.

In dem Zusammenhang geht es auch darum eine Verlängerung der Betriebszeiten in den Abend- und Nachtstunden zu prüfen, insbesondere im Hinblick auf Schichtarbeitende am Unfallkrankenhaus Berlin sowie weitere Beschäftigte entlang der Strecke.

Darüber hinaus ist die barrierefreie und verlässliche Beförderung mobilitätseingeschränkter Personen auf der Linie X69 dauerhaft sicherzustellen. Als konkrete Handlungszone gibt dieser Antrag alle Stationen der Linie X69 ab Marzahn (S-Bahnhof Mehrower Allee) bis zum Elsterwerdaer Platz vor.

Begründung:

Die Expressbuslinie X69 stellt eine zentrale Nord-Süd-Verbindung im Bezirk dar und ist insbesondere für die Erreichbarkeit des Unfallkrankenhauses Berlin von hoher Bedeutung. Der derzeitige 20-Minuten-Takt sowie die bestehenden Betriebszeiten führen insbesondere zu Stoßzeiten zu einer hohen Auslastung der Busse. In der Praxis kann dies dazu führen, dass mobilitätseingeschränkte Personen, etwa Rollstuhlnutzerrinnen und Rollstuhlnutzer, nicht mitgenommen werden können, wenn die vorgesehenen Stellflächen bereits belegt sind oder Busse stark überfüllt sind. Gerade bei regelmäßigen medizinischen Terminen oder Behandlungen ist eine verlässliche, barrierefreie Beförderung jedoch unabdingbar.

Eine verbesserte Taktung würde die Auslastung entzerren und damit auch die tatsächliche Nutzbarkeit der barrierefreien Infrastruktur erhöhen sowie den Zubringerverkehr zum Unfallkrankenhaus Berlin und darüber hinaus bis zum Elsterwerdaer Platz, von Marzahn aus, deutlich verbessern. Vor dem Hintergrund der angestrebten Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der gleichberechtigten Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger sollte die Linie X69 in ihrer Taktung und zeitlichen Verfügbarkeit überprüft und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.

Diese Drucksache wurde:

- ☐ beschlossen
- ☐ beschlossen in geänderter Fassung
- ☐ zur Kenntnis genommen
- ☐ abgelehnt
- ☐ vertagt wegen Zeitablaufs
- ☐ zurückgezogen
- ☐ überwiesen an:.....